

Alters- und Pflegeheime im Kanton Luzern

Mehr als vier Jahre im Alters- oder Pflegeheim

In den Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern lebten 2007 gut 4'600 Bewohnerinnen und Bewohner. Während des Jahres wurden 2'189 Neueintritte und 2'157 Austritte verzeichnet, die Fluktuation lag bei rund 41 Prozent. Im Schnitt waren die Bewohnerinnen und Bewohner seit 4,2 Jahren im Heim. Fast jede zweite Person bedurfte einer intensiveren Pflege. Auf eine Heimbewohnerin, einen Heimbewohner kam durchschnittlich eine 90-Prozent-Stelle, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

2007 standen in den 61 Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern 4'745 Plätze zur Verfügung. Die mittlere Auslastung betrug 97,4 Prozent. Im Jahresmittel lebten 4'620 Personen im Heim. Das Durchschnittsalter lag bei gut 83 Jahren, 6,9 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner waren über 94 Jahre alt. Der Anteil der Frauen steigt mit zunehmendem Alter: bei den 65- bis 74-Jährigen betrug ihr Anteil 52,7 Prozent und bei den über 94-Jährigen 79,1 Prozent. Auf 1'000 Einwohner/innen ab 65 Jahren kamen im Kanton Luzern 82,6 Heimbewohner/innen.

Grosse Fluktuation unter den Heimbewohnerinnen und -bewohnern

Im Jahr 2007 sind insgesamt 2'189 Personen in eines der Alters- oder Pflegeheime eingetreten, 317 davon für einen vorübergehenden Aufenthalt. Im gleichen Zeitraum meldeten die Heime insgesamt 2'157 Austritte, 294 davon nach einem Kurzaufenthalt. Die Fluktuationsrate lag bei 40,8 Prozent.

Von den 1'872 neu eingetretenen Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthaltern lebten 1'056 vor ihrem Eintritt zu Hause, 614 kamen aus dem Spital und 202 aus einer anderen Institution oder Lebenssituation. 1'225 Personen verstarben 2007 im Alters- oder Pflegeheim, 272 kehrten wieder nach Hause zurück und 366 wechselten in eine andere Institution, ins Spital oder an einen anderen Aufenthaltsort.

Kürzeste Aufenthaltsdauer bei den 80- bis 84-Jährigen

Fast ein Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner war weniger als ein Jahr, ein gutes Viertel seit mehr als 5 Jahren im Heim. Die Aufenthaltsdauer betrug im Schnitt 4,2 Jahre, für Männer 3,8 und für Frauen 4,4 Jahre. Deutliche Unterschiede zeigen sich auch in Abhängigkeit des Alters der Bewohnerinnen und Bewohner. Die jüngsten und die ältesten Bewohnerinnen und Bewohner im Rentenalter lebten im Durchschnitt schon am längsten im Heim (6,5 Jahre bei den 65- bis 69-Jährigen und 5,1 Jahre bei den über 94-Jährigen). Am kürzesten war die bisherige Aufenthaltsdauer bei den 80- bis 84-Jährigen (3,4 Jahre).

Leicht höherer Pflegeaufwand

2007 wurden insgesamt 1,7 Millionen Heimtage verrechnet, 0,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die fakturierten Tage werden nach Pflegeaufwand eingeteilt (sogenannte BESA-Stufen), wobei die Stufen 0 bis 2 keinen bis leichten Aufwand bedeuten und die Stufen 3 bis 4 auf intensivere Pflege hinweisen. 2007 entfiel gut ein Viertel der fakturierten Tage auf die höchste Pflegestufe (BESA 4), die einen schweren und umfassenden Pflegebedarf anzeigt. Der Anteil an fakturierten Tagen für

Bewohner/innen mit mittlerem bis schwerem Pflegeaufwand (BESA 3 und 4) blieb mit knapp 49 Prozent im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Erstmals Stagnation bei der Stellenzahl seit 1999

Das Personal der Alters- und Pflegeheime besetzte im Jahresmittel 3'951 Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente), 0,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Nach einer kontinuierlichen Zunahme von 1999 bis 2006 nahm die Zahl der Vollzeitstellen im Jahr 2007 erstmals geringfügig ab. 1999 kam auf eine Bewohnerin, einen Bewohner durchschnittlich eine 60-Prozent-Stelle, seit 2006 war es eine 90-Prozent-Stelle. Diese Entwicklung dürfte vorwiegend auf die Zunahme des Pflegeaufwandes zurückzuführen sein. 61 Prozent der Stellen entfielen 2007 auf das Pflegepersonal (2006: 60,4%).

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Daten zu Alters- und Pflegeheimen werden im Rahmen der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen des Bundesamtes für Statistik erhoben. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Betriebe, die über ein Beherbergungsangebot für betagte und/oder behinderte Personen verfügen. Seit 2006 werden die Daten zur Statistik mit einem revidierten Fragebogen erhoben.

LUSTAT Statistik Luzern wurde von den Kantonen beauftragt, die Erhebung in der Zentralschweiz durchzuführen und jährlich Standardauswertungen auf CD-ROM zu erstellen. Dadurch wurde eine bedeutende Grundlage für die kantonale Planung und Steuerung des Heimwesens geschaffen. Die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Kantone werden in einer Medienmitteilung präsentiert.

Weitere Informationen:

Edith Lang, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 66 01

Roger Wicki, Präsident Luzerner Altersheimkonferenz, Seeblick Haus für Pflege und Betreuung Sursee, Tel. 041 926 51 51

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 4168
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Alters- und Pflegeheime im Kanton Luzern

Tabellen und Grafiken

T-1 Alters- und Pflegeheime seit 1999

Kanton Luzern

	Anzahl Heime	Anzahl Betten ¹	Mittlere Auslastung in %	Personal Beschäftigte ¹	Stellen (VZÄ) im Jahresmittel			Bewohner/innen ¹	
					Total	davon im medizinischen oder pflegerischen Dienst in %	pro Bewohner/in	Anzahl Personen	pro 1000 Einwohner/innen ab 65 Jahren
1999	57	4 652	93,6	4 236	2 775,9	61,4	0,6	4 506	91,9
2000	56	4 634	94,3	4 423	2 863,9	62,0	0,6	4 477	89,2
2001	58	4 701	93,8	4 691	3 041,0	62,4	0,7	4 538	89,2
2002	58	4 639	96,7	4 886	3 191,1	62,7	0,7	4 495	87,2
2003	58	4 683	96,4	5 144	3 331,5	64,4	0,7	4 541	86,7
2004	58	4 759	95,9	5 207	3 409,4	63,6	0,7	4 635	87,2
2005	61	4 859	95,0	5 528	3 568,3	63,4	0,8	4 678	86,7
2006	62	4 771	96,2	5 893	3 979,0	60,4	0,9	4 588	83,7
2007	61	4 745	97,4	6 034	3 950,7	61,0	0,9	4 620	82,6

SOMED_T01_LU

LUSTAT Statistik Luzern

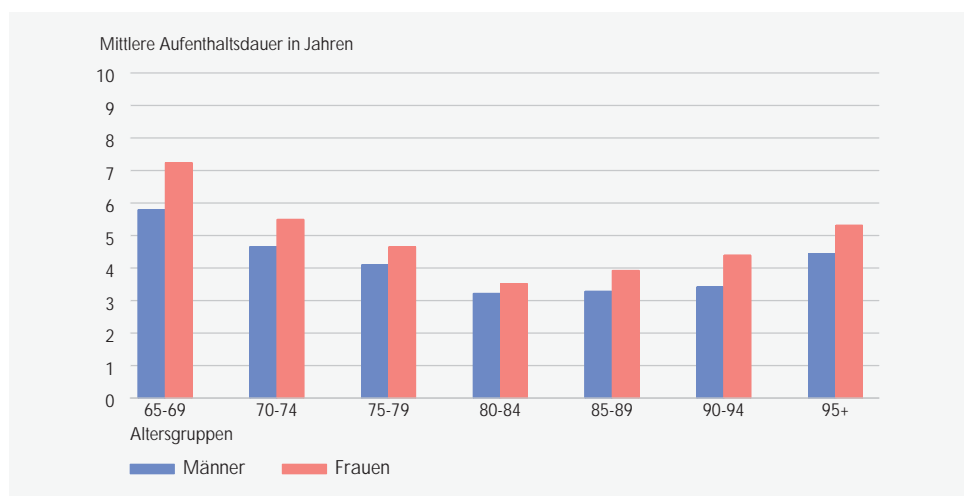
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Daten ab 2006 nur beschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Revision der Erhebung: an Heime angegliederte Alterswohnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

¹ Anzahl am 31. Dezember des Erhebungsjahres (ab 2006: Plätze am 1. Januar des Erhebungsjahres, Bewohner/innen im Jahresmittel)

G-1 Mittlere Aufenthaltsdauer in Alters- und Pflegeheimen nach Alter und Geschlecht 2007

Kanton Luzern



SOMED_G01_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

T-2 Altersstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen Ende Jahr seit 1999

Kanton Luzern

Alle Altersstufen	davon																							
	Total			Männer			Frauen			bis 65 Jahre			65 bis 74 Jahre			75 bis 84 Jahre			85 bis 94 Jahre			95 Jahre u. mehr		
	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F			

Bewohner und Bewohnerinnen

1999	4 506	1 250	3 256	239	121	118	488	186	302	1 517	477	1 040	2 062	437	1 625	200	29	171
2000	4 477	1 251	3 226	233	113	120	493	209	284	1 472	470	1 002	2 084	436	1 648	195	23	172
2001	4 538	1 267	3 271	219	101	118	489	208	281	1 502	465	1 037	2 083	461	1 622	245	32	213
2002	4 495	1 305	3 190	222	116	106	471	230	241	1 500	464	1 036	2 030	453	1 577	272	42	230
2003	4 541	1 399	3 142	222	112	110	495	242	253	1 503	517	986	2 046	484	1 562	275	44	231
2004	4 635	1 377	3 258	212	108	104	487	234	253	1 569	491	1 078	2 087	503	1 584	280	41	239
2005	4 678	1 375	3 303	232	118	114	471	237	234	1 546	480	1 066	2 117	486	1 631	312	54	258
2006	4 594	1 373	3 221	225	127	98	479	241	238	1 452	467	985	2 128	486	1 642	310	52	258
2007	4 619	1 383	3 236	217	124	93	442	209	233	1 489	486	1 003	2 150	497	1 653	321	67	254

Bewohner und Bewohnerinnen in Prozent der Wohnbevölkerung

1999	1,3	0,7	1,9	0,1	0,1	0,1	1,8	1,5	2,0	9,3	7,5	10,4	34,8	25,6	38,6	64,7	51,8	67,6
2000	1,3	0,7	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,7	1,9	8,7	7,1	9,7	33,3	23,9	37,2	55,1	33,8	60,1
2001	1,3	0,7	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,7	1,9	8,8	6,9	10,0	34,9	25,6	38,9	69,0	48,5	73,7
2002	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,8	1,6	8,5	6,7	9,8	33,9	24,8	37,9	66,5	53,2	69,7
2003	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,9	1,6	8,4	7,3	9,0	34,1	26,5	37,5	62,6	44,0	68,1
2004	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,8	1,6	8,5	6,7	9,7	34,7	27,4	37,9	64,2	43,6	69,9
2005	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	1,5	8,2	6,3	9,4	34,6	25,4	38,8	66,7	52,9	70,5
2006	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	1,5	7,5	6,0	8,5	33,4	24,1	37,7	62,0	48,1	65,8
2007	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,5	1,5	1,5	7,5	6,1	8,5	32,9	23,8	37,3	61,7	52,3	64,8

In Prozent der Bewohner und Bewohnerinnen

1999	100,0	27,7	72,3	5,3	2,7	2,6	10,8	4,1	6,7	33,7	10,6	23,1	45,8	9,7	36,1	4,4	0,6	3,8
2000	100,0	27,9	72,1	5,2	2,5	2,7	11,0	4,7	6,3	32,9	10,5	22,4	46,5	9,7	36,8	4,4	0,5	3,8
2001	100,0	27,9	72,1	4,8	2,2	2,6	10,8	4,6	6,2	33,1	10,2	22,9	45,9	10,2	35,7	5,4	0,7	4,7
2002	100,0	29,0	71,0	4,9	2,6	2,4	10,5	5,1	5,4	33,4	10,3	23,0	45,2	10,1	35,1	6,1	0,9	5,1
2003	100,0	30,8	69,2	4,9	2,5	2,4	10,9	5,3	5,6	33,1	11,4	21,7	45,1	10,7	34,4	6,1	1,0	5,1
2004	100,0	29,7	70,3	4,6	2,3	2,2	10,5	5,0	5,5	33,9	10,6	23,3	45,0	10,9	34,2	6,0	0,9	5,2
2005	100,0	29,4	70,6	5,0	2,5	2,4	10,1	5,1	5,0	33,0	10,3	22,8	45,3	10,4	34,9	6,7	1,2	5,5
2006	100,0	29,9	70,1	4,9	2,8	2,1	10,4	5,2	5,2	31,6	10,2	21,4	46,3	10,6	35,7	6,7	1,1	5,6
2007	100,0	29,9	70,1	4,7	2,7	2,0	9,6	4,5	5,0	32,2	10,5	21,7	46,5	10,8	35,8	6,9	1,5	5,5

B14_09_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Daten ab 2006 nur beschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Revision der Erhebung: an Heime angegliederte Alterswohnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

T-3 Ein- und Austritte in Alters- und Pflegeheime nach Aufenthaltsort und Alter 2007

Kanton Luzern

Alter	Eintritte						Austritte						
	Total	davon Langzeit ² nach Aufenthaltsort vor Eintritt					Total	davon Langzeit ² nach Aufenthaltsort nach Austritt					
		Total	zu Hause	Krankenhaus	andere Institution ¹	Übrige		Total	zu Hause	Krankenhaus	andere Institution ¹	Verstorben	Übrige
Total	2 189	1 872	1 056	614	161	41	2 157	1 863	272	37	208	1 225	121
bis 64 Jahre	99	82	39	30	12	1	83	66	18	1	12	30	5
65-74 Jahre	209	173	102	57	9	5	179	146	37	4	17	75	13
75-84 Jahre	887	742	428	238	61	15	716	586	104	17	77	339	49
85-94 Jahre	898	790	443	263	68	16	974	871	99	15	87	628	42
ab 95 Jahre	96	85	44	26	11	4	205	194	14	—	15	153	12

SOMED_T02_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Stationäre Einrichtungen im sozialmedizinischen Bereich oder IV-Betriebe ohne angegliedertes Heim

² Ein Langzeitaufenthalt liegt vor, wenn die Person beabsichtigt, definitiv in der Institution zu bleiben.

**T-4 Fakturierte Tage nach Pflegeaufwand in Alters- und Pflegeheimen 2007
Kanton Luzern**

Altersgruppen	Fakturierte Tage				Nach Pflegeaufwand (BESA-Stufen) in Prozent ¹					
	Total	pro Bewohner/in			BESA 0	BESA 1	BESA 2	BESA 3	BESA 4	Unbekannt
		Total	Kurzzeit-aufenthalt	Langzeit-aufenthalt						
Männer und Frauen										
Insgesamt	1 686 258	248,9	34,2	259,9	7,1	20,6	23,5	22,5	26,2	0,0
Bis 64 Jahre	75 375	251,3	16,9	267,1	8,5	17,9	26,4	19,9	27,3	—
65 - 74 Jahre	155 526	250,4	26,5	264,6	10,0	24,2	24,1	17,0	24,8	—
75 - 84 Jahre	513 616	232,9	33,5	247,5	6,6	20,6	22,9	23,4	26,3	0,1
85 - 94 Jahre	806 556	258,2	40,2	266,5	6,9	21,0	23,9	23,0	25,1	—
95 Jahre und mehr	135 185	257,0	35,6	261,7	6,2	15,8	21,4	23,4	33,2	—
Frauen										
Insgesamt	1 180 601	254,7	35,1	265,4	6,1	20,1	23,2	23,3	27,2	0,1
Bis 64 Jahre	32 293	256,3	12,4	272,8	5,7	15,6	26,9	22,8	29,0	—
65 - 74 Jahre	79 634	256,1	33,1	271,4	6,4	22,8	22,8	19,8	28,1	—
75 - 84 Jahre	341 080	235,6	32,4	250,5	6,4	20,9	23,4	23,5	25,6	0,2
85 - 94 Jahre	617 976	266,4	42,2	274,5	6,1	20,5	24,0	23,3	26,0	—
95 Jahre und mehr	109 618	254,9	21,1	258,8	5,3	14,6	17,8	25,2	37,2	—
Männer										
Insgesamt	505 657	236,2	32,6	247,9	9,4	21,9	24,3	20,6	23,9	—
Bis 64 Jahre	43 082	247,6	20,3	262,9	10,5	19,6	26,1	17,8	26,0	—
65 - 74 Jahre	75 892	244,8	18,9	257,9	13,7	25,5	25,4	14,0	21,3	—
75 - 84 Jahre	172 536	227,9	35,6	241,8	7,0	20,1	22,0	23,2	27,7	—
85 - 94 Jahre	188 580	234,6	35,6	243,3	9,4	22,6	23,8	22,1	22,1	—
95 Jahre und mehr	25 567	266,3	61,0	275,3	10,0	21,3	36,9	15,7	16,1	—

B14_31_LU

LUSTAT Statistik Luzern

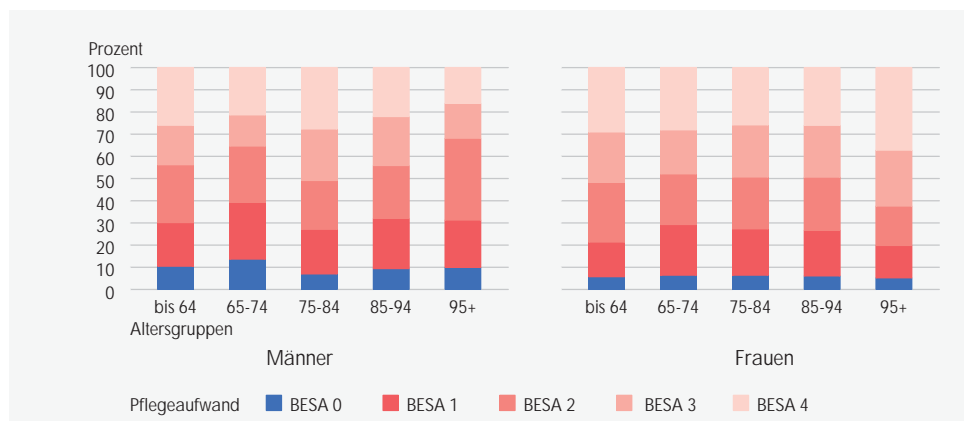
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Die Einstufung des Pflegeaufwands gemäss BESA umfasst fünf Stufen: von BESA 0 (ausser Kost und Logis kein Pflegebedarf) bis BESA 4 (schwerer/umfassender Pflegebedarf).

Die fakturierten Tage beinhalten Anwesenheits- und Reservationstage. Fakturierte Tage pro Bewohner/in: (fakturierte Tage) / (Total Bewohner/innen während des Jahres)

Kurzzeitaufenthalt: Bewohner/innen, die sich vorübergehend in der Institution aufhalten

**G-2 Fakturierte Tage in Alters- und Pflegeheimen nach Pflegeaufwand, Alter und Geschlecht 2007
Kanton Luzern**



B14_G14_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Einstufung des Pflegeaufwands gemäss BESA umfasst fünf Stufen: von BESA 0 (ausser Kost und Logis kein Pflegebedarf) bis BESA 4 (schwerer/umfassender Pflegebedarf).